Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

25/21

**AfD Fraktion Rheingau Taunus**
**Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein**
**Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel**
**Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer**
Bankverbindung:vr-bank Untertaunus
IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17
Taunusstein, den 06.10.2021

# Berichtsantrag der AfD-Fraktion, KT-Sitzung 2.11.2021

Das „Ökoprofit"-Netzwerk/Programm im Rheingau-Taunus-Kreis – Bezugnahme auf Beschl.vorl. - Drs.Nr. XI/133

06/10/21

1. Sind nebst der im Rheingau-Taunus-Kreis ansässigen Betriebe und Institutionen, die nach Durchlaufen des „Einsteigerprogramms" nunmehr in das „Ökoprofit"-Programm eingebunden sind, mittlerweile auch andere im Rheingau-Taunus-Kreis ansässige Betriebe und Institutionen außer der Kreisverwaltung und weiterer kreiseigener/-zugehöriger Betriebe und Gesellschaften
   - in dieses Programm einbezogen, oder
     als potentielle Anwärter für dieses Programm angemeldet worden
     und - falls ja - welche?

2. Welche Maßnahmen zur Ressourceneinsparung, Betriebskostensenkung, Umweltentlastung, etc. im Einzelnen sind innerhalb der in das „Ökoprofit"-Programm einbezogenen Betriebe und Institutionen des Rheingau-Taunus-Kreises im Rahmen dieses Programms seit dessen Initiierung im Landkreis umgesetzt worden? (bitte nach einzelnen Betrieben und Institutionen unter Nennung der jeweiligen Maßnahme sowie nach einzelnen Monaten des betreffenden Zeitraumes gesondert aufschlüsseln!)

3. Welche Einsparungen und Entlastungen im Einzelnen – bspw. Einsparungen an Wasser, Strom, Wärmeerzeugung, Arbeitsmaterialien, Treibstoffen, Schadstoffemissionen, Abfällen, etc. – sind als unmittelbare Folge der unter dem Punkt 2 erfragten Maßnahmen auf Seiten der betreffenden Betriebe und Institutionen bisher zu verzeichnen (bitte nach einzelnen Betrieben und Institutionen sowie für deren Gesamtheit, und nach einzelnen Monaten des erfragten Zeitraumes unter Nennung der jeweiligen Einsparung und der ihr zugrundeliegenden Maßnahme gesondert aufschlüsseln)?

4. Anhand welcher Messungs-/Überprüfungsmethoden wird belegt, dass die unter dem Punkt 3 erfragten Einsparungen und Entlastungen unmittelbar aus den im Rahmen des „Ökoprofit"-Programms ergriffenen Maßnahmen resultieren?

5. Welche „konkreten Ziele", die im Rahmen des Ökoprofit-Programms „für den Betrieb Kreisverwaltung" in den Bereichen „Energieeinsparung, Kohlendioxid-Reduktion, Ressourceneffizienz, und Kostensenkung" definiert werden sollten, sind bisher

a.) zu welcher genauen Zielmarke festgelegt, bzw.
b.) tatsächlich erreicht worden?

6. Auf welche voraussichtliche Höhe beziffert sich das „nicht unerhebliche Einsparpotential", welches durch die „Inanspruchnahme des großen Netzwerks" auf Seiten der Kreisverwaltung erzielt werden soll?

7. Welche „kreiseigenen Betriebe und Gesellschaften" des Rheingau-Taunus-Kreises wären von der „in einem nächsten Schritt" zu vollziehenden Ausweitung des „Ökoprofit"-Programms voraussichtlich umfasst?

8. Welche Maßnahmen zur Ressourceneinsparung, Betriebskostensenkung, Umweltentlastung, etc. im Einzelnen sind für die von der unter Punkt 7 erfragten Betriebe und Gesellschaften bereits vorgesehen?

9. Welche Ressourceneinsparungen, Betriebskostensenkungen und Umweltentlastungen im Einzelnen und in welcher Höhe jeweiligen Höhe verspricht man sich auf Seiten des Rheingau-Taunus-Kreises von den unter Punkt 8 erfragten Maßnahmen?

10. Wie berechnet sich der Kostenbetrag in Höhe von 6000 €, welcher für die Teilnahme der Kreisverwaltung an dem „Ökoprofit"-Programm aufgewendet werden soll, und welche Einzelleistungen sind zu welchem jeweiligen Kostenumfang von diesem Gesamtbetrag umfasst?

11. Welche Personen haben
    a.) im Jahr 2000 das „Ökoprofit"-Netzwerk/Programm ausgehend von der Stadt Wiesbaden ins Leben gerufen, und
    b.) derzeit die Schirmherrschaft/Leitung über das „Ökoprofit"-Netzwerk/Programm inne?

12. Waren bzw. sind politische Parteien an der Initiierung des „Ökoprofit"-Programms in der Stadt Wiesbaden oder im Rheingau-Taunus-Kreis beteiligt und - falls ja - welche Parteien und durch welche Vorgänge?

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

**AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**
Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus
Internet: www.afd-rtk.de